



Untersuchungsauftrag zur Sektion

Auftraggeber (i.d.R. Tierarzt):

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Tel.:

Fax/E-Mail:

Tierbesitzer:

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Tel.:

Fax/E-Mail:

Befund an: Auftraggeber Besitzer **Rechnung an:** Auftraggeber Besitzer

Tierart/Rasse:

Gestorben **Getötet** (auch agonal)

Geschlecht: w wk m mk

Kennzeichen/ID/Klinik-Nr:

Betriebsnummer:

Alter: **Gewicht:**

Todeszeitpunkt (Tag, Uhrzeit):

Klinischer Vorbericht: Einzeltierkrankung Bestandserkrankung **Anzahl Tiere:**

Symptome: Fieber Husten Durchfall Lahmheit Kümmern Zentralnervöse Störungen

Fragestellungen:

ACHTUNG: Die Kosten einer einfachen Obduktion und histologischen Untersuchung beinhalten die Erstellung eines einfachen, schriftlichen Attestes inkl. kurzer epikritischer Interpretation (siehe Leistungsverzeichnis). Sie schließen **keine** das übliche Aufwandsmaß überschreitenden Tätigkeiten und keine weiterführenden Untersuchungen mit ein. Diese können die alleinigen Sektionskosten deutlich überschreiten! Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass Tierkörper, Organe, Teilstücke und Proben in anonymisierter Form für Lehre und Forschungszwecke verwendet, gelagert und nach Abschluss entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden.

Weiterführende Untersuchungen
Zzgl.. 20 € netto Versand, + variable Kosten je nach Untersuchung:
Mikrobiologie, Parasitologie, Toxikologie, Virologie etc.

ja nein **Kostenlimit:**

Regress-/Versicherungs-Ansprüche
3-facher Satz, siehe Leistungsverzeichnis:
(ausführliche Dokumentation und Volltextbefund inkl. epikritischer Interpretation)

ja nein

Aufbewahrung des Tieres für anschließende Kremierung
ausschließlich Klein- und Heimtiere; siehe Leistungsverzeichnis

ja nein

Datum: **Unterschrift Auftraggeber:**

Ort: **Unterschrift Tierbesitzer:**

Eingangsdatum:

Annahme durch:

Journal-Nr.:

vom Institut auszufüllen



Datenschutzhinweis gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Abwicklung des zwischen Ihnen und unseres Institutes für Veterinär-Pathologie, Universität Leipzig einzugehenden Vertrags verarbeiten wir von Ihnen sogenannte personenbezogene Daten (gemäß Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO). Das sind Ihr Name, Ihre Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse. Die beiden Letztgenannten nutzen wir, um auf schnellem Weg mit Ihnen zu kommunizieren. Der für diese Datenverarbeitung zuständige Verantwortliche in unserem Institut ist Herr Prof. Dr. Ulrich (gemäß Art. 3 und 5 DSGVO).

Bei Zustandekommen eines Vertrages werden vorbenannte Daten für eine Dauer von mindestens 10 Jahren ab Erhebungsdatum bei uns gespeichert. Grundlage dafür sind steuerrechtliche Verpflichtungen, Rechnungsdaten mindestens für diese Zeitspanne aufzubewahren. Sie haben das Recht auf Auskunft darüber, ob wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten und wenn dies zutrifft, welche wir verarbeiten (Art. 15 DSGVO). Dies betrifft besonders den Verarbeitungszweck, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, denen Ihre Daten übermittelt werden und die Speicherdauer Ihrer Daten. Gleichfalls steht Ihnen das Recht auf Berichtigung dieser Daten zu, wenn sie fehlerhaft verarbeitet wurden (Art. 16 DSGVO). Des Weiteren haben Sie das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) und Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO) sowie auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender, personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO). Für Sie besteht außerdem ein Beschwerderecht bei einer datenschutzrechtlich zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Die Ausübung der vorbeschriebenen Rechte ist gegenüber dem eingangs benannten Verantwortlichen unserer Einrichtung zu erklären. Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), d. h. Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format an sich selbst oder an einen anderen Verantwortlichen. Ihre personenbezogenen Daten werden nur an Dritte weitergegeben, wenn Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung freiwillig dazu erteilt haben (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a) DSGVO) oder die Weitergabe zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 f), Abs. 4 DSGVO). Eine Weitergabe erfolgt weiterhin für den Fall, dass dafür eine gesetzliche Verpflichtung besteht (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 c) DSGVO) oder dies gesetzlich zulässig und für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 b) DSGVO). Wenn Sie uns eine schriftliche Einwilligung zur Datenverarbeitung für bestimmte Zwecke erteilen (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO), kann diese jederzeit und grundlos widerrufen werden (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Zur Abwicklung unserer Abrechnungen arbeiten wir mit der Zentralverwaltung der Universität Leipzig zusammen. An diese werden die oben benannten Daten zur Forderungsbeitreibung übermittelt. Sind Sie mit den hier geschilderten Vorgängen nicht einverstanden, können wir die angeforderte Dienstleistung leider nicht erbringen, da wir in diesem Fall den gesetzlichen Vorschriften, u. a. aus §§ 611 ff. BGB, § 14 Abs. 4 UStG in Verbindung mit § 33 UstDV nicht nachkommen könnten.

Nach Kenntnisnahme des vorstehenden Datenschutzhinweises wird folgende Einwilligung erteilt: Zum notwendigen und erforderlichen Zweck der Durchführung des entstehenden Vertragsverhältnisses werden über die bereits benannten Daten weitere personenbezogene Daten, wie Geburtsdatum, Bankverbindung verarbeitet. Im Zuge des zukünftigen zwischen Ihnen und uns bestehenden Vertrags werden ggf. Gewebeprobe des seziierten Tieres zur Auswertung an andere Labore weitergegeben. Zum notwendigen und erforderlichen Zweck der Durchführung des entstehenden Vertragsverhältnisses werden über die bereits benannten Daten weitere personenbezogene Daten, wie Geburtsdatum, Bankverbindung verarbeitet.

Die von uns beauftragten Dienstleister rechnen die erbrachten Leistungen ggf. direkt mit Ihnen ab. Die zu diesen Zwecken verarbeiteten Daten werden nach Zweckerreichung und/oder Ablauf rechtlicher Aufbewahrungsfristen, spätestens jedoch nach 15 Jahren, gelöscht. Mit Ihrer folgenden Einwilligung geben Sie Ihr freiwilliges Einverständnis zu der vorbeschriebenen Datenverarbeitung.

Hiermit erkläre ich ausdrücklich mein Einverständnis mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten in dem vorbeschriebenem Umfang und der beschriebenen Art und Weise. Dies beinhaltet auch die Übermittlung an weitere Labore und Dienstleister zur Abrechnung der von mir in Anspruch genommenen Leistungen im Rahmen des anstehenden Vertrages.

Name, Vorname:

Datum, Ort:

Unterschrift: